

TRAKTUELL

WWW.TRAKTUELL.AT | WWW.FIRMENFLOTTE.AT | WWW.WEKA-FACHMEDIEN.AT

Galanacht des Verkehrs

Die Galanacht der ÖÖ Verkehrswirtschaft im Linzer Design Center war ein voller Erfolg. 1.700 Gäste waren von Information und Unterhaltung begeistert.

Ohne Verkehrswirtschaft geht gar nichts, ihr gebühren ein hoher Stellenwert und tauglichere Rahmenbedingungen. Dazu bekannten sich die Spitzen der Bundesregierung Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner und Verkehrsminister Alois Stöger, aber auch EU-Abgeordneter Dr. Paul Rübig, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, die Landesräte Franz Hiesl und Dr. Michael Strugl. Die WK-Präsidenten Dr. Christoph Leitl und Dr. Rudolf Trauner sowie Bundespartenobmann Mag. Alexander Klacnska brachten in den Talkrunden die Forderungen nach besseren Rahmenbedingungen für die Verkehrswirtschaft klar auf den Punkt.

Lkw, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um das zu bringen, was wir täglich brauchen. Sie transportieren aber auch genau das, was wir produzieren und weltweit absetzen. Die rund 5.000 Akteure der öö. Verkehrswirtschaft und deren 40.000



(v.l.) WKÖ-Direktor Walter Bremberger, LH-Stv. Franz Hiesl, WKÖ-Vizepräsidentin Ulrike Rabmer-Koller, WKÖ-Präsident Rudolf Trauner und Wirtschaftslandesrat Michael Strugl

Foto: cityfoto/Dr. Roland Palz

Mitarbeiter sind aber auch anderweitig wesentliche Faktoren für Lebensqualität. Busse, Taxis, Züge, Flugzeuge, Seilbahnen, Schiffe, Boote etc. garantieren persönliche Mobilität für uns alle und leisten damit auch wichtige Beiträge für den Tourismus und die Freizeitwirtschaft. In Summe sorgt die öö. Verkehrswirtschaft für etwa 4 Mrd. Euro Wertschöpfung.

„Die Verkehrswirtschaft hat es nicht leicht. Steigende Maut- und



Foto: cityfoto/Dr. Roland Palz

(v.l.) WKÖ-Präsident Christoph Leitl, Verkehrs-Bundesspartenobmann Alexander Klacnska, Spartenobmann Johannes Hödlmayr, Vizekanzler Reinhold Mitterlehner, Minister Alois Stöger, MEP Paul Rübig, WKÖ-Präsident Rudolf Trauner und Verkehrs-Spartengeschäftsführer Christian Strasser

Löhnebenkosten, zunehmende Einschränkungen und Verbote, andererseits gleichzeitig wachsende illegale Konkurrenz, die zudem nur mangelnd kontrolliert wird. Um eine leistungsfähige Verkehrswirtschaft zu erhalten, muss die Verkehrspolitik stärker an die Wirtschaft denken“, betonte Verkehrs-Bundesspartenobmann Mag. Alexander Klacnska.

Der Verkehrs-Spartenobmann ÖÖ Johannes Hödlmayr pflichtet ihm bei: „Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts. Die Verkehrswirtschaft ist eine Schlüsselbranche, aber behandelt wird sie wie das fünfte Rad. Wir brauchen Rahmenbedingungen, die uns unsere Aufgaben so erledigen lassen, wie es für eine florierende Wirtschaft und zum Wohle aller erforderlich ist. Wir brauchen einfach mehr Luft zum Atmen.“

www.wko.at



Klares Bekenntnis zu moderner Verkehrswirtschaft bei der Galanacht des Verkehrs im Linzer Design Center

Foto: cityfoto/Thomas Parzinger

**GALANACHT DES
OO VERKEHRS**



Wir bewegen die Zukunft

Klares Bekenntnis zu moderner Verkehrswirtschaft und ihrer Bedeutung bei der Galanacht.



Verkehrsspartenobmann Johannes Hödlmayr, LH Dr. Josef Pühringer, Verkehrsminister Alois Stöger und Mag. Christian Strasser, GF Sparte Transport Verkehr (v.li.)

Fotos: www.cityfoto.at



Vizekanzler BM Dr. Reinhold Mitterlehner und WKO-Präsident Dr. Christoph Leitl

Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität, wofür sie taugliche Rahmenbedingungen braucht, so der einhellige Tenor ranghöchster Spitzenvertreter aus Politik und Wirtschaft bei der Galanacht der OÖ Verkehrswirtschaft, zu der WKO-Ö-Spartenobmann Johannes Hödlmayr 1.700 Gäste im Linzer Design Center begrüßen konnte. „Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts. Die Verkehrswirtschaft ist ein Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Gesellschaft. Wir garantieren Mobilität für Personen und Güter, brauchen dazu aber bessere Rahmenbedingungen“, so der Chef der oö. Verkehrswirtschaft.

Lkw, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um das zu bringen, was wir täglich brauchen. Sie transportieren aber auch genau das, was wir produzieren und weltweit absetzen. Die rund 5000 Akteure der oö. Verkehrswirtschaft und deren 40.000 Mitarbeiter sind aber auch anderweitig wesentliche Faktoren für Lebensqualität. Busse, Taxis, Züge, Flugzeuge, Seilbahnen, Schiffe, Boote etc. garantieren persönliche Mobilität für uns alle und leisten damit auch wichtige Beiträge für den Tourismus und die Freizeitwirtschaft. In Summe sorgt die oö.

Verkehrswirtschaft für etwa vier Milliarden Euro Wertschöpfung.

„Die Verkehrswirtschaft hält alles in Schwung, ihr gebührt ein hoher Stellenwert. Ohne Verkehr herrscht Ruhe. Wir werden uns als Politik bewegen, damit die Branche auch in Zukunft etwas für unser Land bewegen kann“, betonte Vizekanzler Reinhold Mitterlehner.

„Mobilität verbindet Menschen, nur so funktionieren wichtige Bereiche in Gesellschaft und Wirtschaft. Unsere Aufgabe ist es, das durch modernste Infrastruktur und Netzwerke auch für die Zukunft sicherzustellen“, versprach Infrastrukturminister Alois Stöger. „Ohne Verkehr und Mobilität sind weder Wohlstand, Arbeitsplätze noch Fortschritt möglich. Damit OÖ weiter in der Liga der Spitzenregionen mitmischen kann, müssen wir die Rahmenbedingungen so setzen, dass Wirtschaften in unserem Land Freude macht“, unterstrich Landeshauptmann Pühringer.

Auch die Landesräte Franz Hiesl und Michael Strugl, Europaabgeordneter Paul Rübzig sowie die WKO-Präsidenten Christoph Leitl und Rudolf Trauner brachen in ihren Statements in den Talkrunden eine starke

Lanze für die Bedeutung der Verkehrswirtschaft.

Einen Einblick über die Zukunftsentwicklung der Mobilität und technologische Innovationen gaben Mercedes-Benz-Österreich-Chefin Doreen Laubsch und Pappas-Vorstand Friedrich Lixl, die auch als Hauptsponsor der Veranstaltung wesentlich unterstützten. Für die Unterstützung des Events bedankt sich die oö. Verkehrswirtschaft auch bei KIA Austria, OMV, OÖ Versicherung, A1 Telekom, Semperit Conti, Oberbank, Schwarzmüller, Raiffeisen Landesbank, GrEco international, Energie AG, Liwest, Donau Versicherung, Jungheinrich, EuroVat Assistance, Würth, Allianz Versicherung, Braunion und Select Versicherungsberatung.

Für Unterhaltung sorgten Star-Comedian Lukas Resetarits, Mentalist Manuel Horeth, ein Konzert der Gruppe Die Drei u.v.m. ◀



Verkehr



BRANCHENTREFF

OÖ Verkehrsgala

Gemeinsam mit Vizekanzler Mitterlehner war Verkehrsminister Stöger Stargast bei der großen oberösterreichischen Verkehrsgala.

Die Bombe ließ er erst danach platzen.

Alles was in Oberösterreich im Verkehrsbereich Rang und Namen hat, war kürzlich im Design Center Linz anzutreffen. 1.700 Gäste (!) machten die Galanacht der oberösterreichischen Verkehrswirtschaft Mitte November zu einem Groß-Event, das auch die hochrangige Polittprominenz beeindruckte. Gastgeber Verkehrspartenobmann Hödlmayr brachte die Sorgen der Branche auf den Punkt: „Die Verkehrswirtschaft ist eine Schlüsselbranche, aber behandelt wird sie wie das fünfte Rad. Wir brauchen mehr Luft zum Atmen“, so seine klare





1 Starke Politprominenz (v.l.n.r.): WKO-Präsident Leitl, die Spartenobmänner Klacsko und Hödlmayr, die Minister Mitterlehner und Stöger, Europaabgeordneter Rühig, WKOÖ-Präsident Trauner und Verkehrs-Spartengeschäftsführer Strasser.

2 OÖ-Landeshauptmann Pühringer: „Ohne Verkehr und Mobilität ist kein Fortschritt möglich!“

3 WKO-Präsident Leitl mit den Mercedes-Vertretern bzw. Partnern Lixl, Laubsch, Schmelzer und Pappas.

4 Auch die Funktionäre Pall (links) und Penner aus dem Burgenland und Niederösterreich ließen sich die Gala nicht entgehen.

5 Fachverbandsobmann Danninger (2.v.l.) mit seinen Kollegen Glisic, Herzer und Leopold (von links).



Botschaft, die scheinbar ankam, wie sich am Statement von Vizekanzler Mitterlehner zeigte: „Die Verkehrswirtschaft hat leider in der Gesellschaft nicht jenen Stellenwert, der ihr gebührt, wenngleich alle wissen: Wenn nichts befördert und bewegt wird, herrscht Ruhe im Land. Wir werden uns deshalb bewegen, damit Sie auch in Zukunft etwas zu bewegen haben.“ OÖ-Landeshauptmann Pühringer setzte sogar noch einen drauf: „Ohne Verkehr und Mobilität ist kein Fortschritt möglich, gibt es keine Arbeitsplätze und auch keinen Wohlstand für die Menschen. Dessen

müssen wir uns in einem Land, das bislang in der Lage war, wirtschaftlich vorne mitzumischen, bewusst sein.“

Lediglich Verkehrsminister Alois Stöger hob sich seine großen Worte noch zwei Wochen auf. Erst anlässlich eines WKO-Symposiums zum Gesamtverkehrsplan ließ er die Katze aus dem Sack und verkündete die Absenkung der Euro 6-Mautgrundtarife von 16,2 auf 15,6 Cent. Der Applaus von 3.400 Händen blieb ihm somit verwehrt ...



Galanacht des Verkehrs: Wir bewegen die Zukunft

VOLLER ERFOLG. 1.700
Gäste folgten der Einladung
zur Galanacht des Verkehrs
ins Linzer Design Center.



Spartenobmann Johannes Hödlmayr,
Vizekanzler Reinhold Mitterlehner und
Minister Alois Stöger (v.l.).

WKÖ Verkehrs-Spartenobmann KommR Johannes Hödlmayr und Sparten geschäftsführer Mag. Christian Strasser empfingen am 15.11. ihre Mitglieder zur Galanacht. Neben Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner kamen unter anderem auch Minister Alois Stöger, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Wirtschaftslandesrat Dr. Michael Strugl, WKÖ-Präsident Dr. Christoph Leitl, WKÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner, Bundesspartenobmann Mag. Alexander Klacsko sowie Europa-Abgeordneter Dr. Paul Rübzig. Durch den Abend führte das Moderationsduo Nina Kraft & Klaus Obereder.



EVENTREGIE EVENTAGENTUR

Die Linzer Eventagentur ATEM organisierte diesen Großevent. „Mit Kabarettist Lukas Resetarits, Star-Mentalist Manuel Horeth sowie der Band „Die 3“ wurde für Top-Unterhaltung gesorgt“, so **Oliver Rath** (im Bild links) und **Dimitrios Ferentinos**, Geschäftsführer von ATEM. Die ATEM Eventagentur wurde von der mittlerweile dritten Sparte der WKÖ mit einer derartigen Full-Service-Gala-Organisation beauftragt.

Agentur-Infos:
www.atem-events.at
www.kuenstleronline.at

FOTO: OFFICE-ATM/ATM EVENTAGENTUR

28 · Unternehmen · Nr. 51/52 · 19. Dezember 2014
Oberösterreichische Wirtschaft

Hilfe für Laura

Die große Teilnehmerzahl bei der Galanacht im November nutzte die WKÖ-Sparte Transport und Verkehr auch dazu, einem schwerkranken Mädchen zu helfen. Den Spendenerlös des Galaabends von über 10.000 Euro konnten Spartenobmann **Johannes Hödlmayr** (2. v. r.) und Geschäftsführer **Christian Strasser** (r.) nun an **Laura Raiger** und ihre Eltern übergeben und so der leidgeprüften Familie eine vorweihnachtliche Freude bereiten. Die neunjährige Tochter eines Lkw-Chauffeurs leidet an einer seltenen und schweren Muskelerkrankung, bei der auch die Atemfunktion schwer beeinträchtigt ist.

Helmut Salinger, Geschäftsführer von Pappas Linz, half zusätzlich mit einem aufwändigen Umbau des Familienautos samt

Rampe und Befestigungssystemen für den Rollstuhl. **Johann Pirstinger** von Shell Austria übergab einen Tankgutschein für ein Jahr.



Laura im Kreis ihrer Wohltäter. Foto: ÖÖN

Gemeinsame Sache für die kranke Laura

LINZ. Mehr als 10.000 Euro an Spenden sind bei der Gala der heimischen Verkehrswirtschaft für die kleine Tochter eines Lkw-Chauffeurs aus Ebensee zusammengekommen. Die neunjährige Laura ist eines von fünf Kindern in Europa, die an einer speziellen Muskelerkrankung leiden, bei der auch die Atemfunktion schwer beeinträchtigt ist. Sie benötigt maßangefertigte Rollis, Korsette und Sitzschalen.

Spartenobmann Johannes Hödlmayr hatte bei den Lions von dem Fall gehört und machte die Unterstützung der Familie zur Angelegenheit der Verkehrswirtschaft. Die Spende überreichte er Lauras Eltern Luzia und Christof Raiger.

Nutzfahrzeug-Chef Helmut Salinger von Pappas Linz organisierte den aufwändigen Umbau des Familienautos. Johann Pirstinger von Shell Austria spendierte einen Tankgutschein für ein Jahr, weil der eigens angefertigte Rollstuhl immer wieder in Dortmund adaptiert werden muss. Laura dankte den Spendern mit selbstgebackenen Kekserln.

www.wko.at
November 2014 | 100 Seiten | 2,90 Euro | A5 | 11
Kunden 2102 | 01 26 21 24 | e-Mail: office@wko.at
Wirtschaftskammer Österreich
1020 | Tel: 01 26 21 24

LEUTE IM BLICK

GALANACHT des Verkehrs in Linz

DIE GALANACHT DER ÖÖ. Verkehrswirtschaft im Linzer Design Center war ein voller Erfolg. 1700 Gäste waren von Information und Unterhaltung begeistert. „Ohne Verkehrswirtschaft geht gar nichts, ihr gebührt ein hoher Stellenwert und tauglichere Rahmenbedingungen“, lautete das Credo von WKÖ-Spartenobmann **Johannes Hödlmayr** und Fachgruppenobmann **Franz Dominig**. Dazu bekamen sich auch Wirtschafts-

minister und Vizekanzler **Reinhold Mitterlehner**, EU-Abgeordneter **Paul Rübzig**, Landeshauptmann **Josef Pühringer**, die Landesräte **Franz Niesl** und **Michael Strugl**. Die beiden WK-Präsidenten **Christoph Leitl** und **Rudolf Trauner** sowie Bundesspartenobmann **Alexander Klacsko** brachten in Talkunden die berechtigten Forderungen nach besseren Rahmenbedingungen für die Verkehrswirtschaft klar auf den Punkt.

FEST

Galanacht des Verkehrs

LINZ. „Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts. Die Verkehrswirtschaft ist eine Schlüsselbranche“, so Johannes Hödlmayr, Obmann der Sparte Transport und Verkehr in der WKOÖ. Anlass war die Galanacht des Verkehrs, zu der er mehr als 1700 Gäste im Linzer Design Center begrüßen konnte. Mit dabei: Vizekanzler Reinhold Mitterlehner, Verkehrsminister Alois Stöger, LH Josef Pühringer, WKO-Präsident Christoph Leitl, WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner und Landesrat Michael Strugl.



Johannes Hödlmayr, Obmann der Sparte Transport und Verkehr in der WKOÖ, mit Vizekanzler **Reinhold Mitterlehner** und Verkehrsminister **Alois Stöger** (v.li.) im Linzer Design Center

Wirtschaft

Dezember 2014 – 9

Hallo

1.700 Gäste kamen zur Galanacht des Verkehrs

Um Wirtschaftswachstum und Wohlstand langfristig und zukunftsorientiert zu sichern, bedarf es leistungsfähiger Verkehrsakteure, darin waren sich die mehr als 1.700 Gäste der Galanacht der oberösterreichischen Verkehrswirtschaft im



Prominenten Besuch gab es bei der Verkehrsgala in Linz. Im Bild oben Vizekanzler Minister Dr. Reinhold Mitterlehner und WKO-Präsident Dr. Christoph Leitl. Rechts: LH Dr. Josef Pühringer mit Verkehrsminister Alois Stöger und WKOÖ-Verkehrsspartenobmann Johannes Hödlmayr (links) und Geschäftsführer Mag. Christian Strasser (rechts).

Linzer Design Center einig.

Dass der Verkehrswirtschaft eine Schlüsselfunktion zukommt, betonte auch Spartenobmann Johannes Hödlmayr: „Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts, aber behandelt wird diese Branche wie das fünfte Rad. Wir brauchen Rahmenbedingungen, die uns unsere Aufgaben so erledigen lassen, wie es zum Wohle aller erforderlich ist.“ Vizekanzler Reinhold Mitterlehner stellte fest: „Wir werden uns als Politik bewegen, damit die Branche auch in Zukunft etwas für

unser Land bewegen kann.“ Infrastrukturminister Alois Stöger: „Der Verkehr bringt Produzenten und Märkte zusammen.“ LH Josef Pühringer, die Landesräte Franz Hiesl und Michael Strugl, EU-Abgeordneter Paul Rübzig sowie die WKO-Präsidenten Christoph Leitl und Rudolf Trauner brachen ebenfalls eine Lanze für die Verkehrswirtschaft.

In Oberösterreich umfasst die Verkehrswirtschaft 5.000 Betriebe mit 40.000 Mitarbeitern. Ihre Wertschöpfung beträgt 4 Milliarden Euro.



Wir bewegen die Zukunft

Klares Bekenntnis zu moderner Verkehrswirtschaft und ihrer Bedeutung bei der Galanacht

Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität, wofür sie taugliche Rahmenbedingungen braucht, so der einhellige Tenor ranghöchster Spitzenvertreter aus Politik und Wirtschaft bei der Galanacht der ÖÖ. Verkehrswirtschaft, zu der WKOÖ-Spartenobmann Johannes Hödlmayr 1700 Gäste im Linzer Design Center begrüßen konnte. „Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts. Die Verkehrswirtschaft ist ein Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Gesellschaft. Wir garantieren Mobilität für Personen und Güter, brauchen dazu aber bessere Rahmenbedingungen“, so der Chef der ÖÖ Verkehrswirtschaft.

Lkw, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um das zu bringen, was wir täglich brauchen. Sie transportieren aber auch genau das, was wir produzieren und weltweit absetzen. Die rund 5000 Akteure der öö. Verkehrswirtschaft und deren 40.000 Mitarbeiter sind aber auch anderweitig wesentliche Faktoren für Lebensqualität. Busse, Taxis, Züge, Flugzeuge, Seilbahnen, Schiffe, Boote etc. garantieren persönliche Mobilität für uns alle und leisten damit auch wichtige Beiträge für



Verkehrsspartenobmann Johannes Hödlmayr mit den Spitzenvertretern der Bundesregierung Vizekanzler Reinhold Mitterlehner und Infrastrukturminister Alois Stöger.

Fotos: Cityfoto

den Tourismus und die Freizeitwirtschaft. In Summe sorgt die öö. Verkehrswirtschaft für etwa vier Mrd. Euro Wertschöpfung. „Der Verkehrswirtschaft hält alles in Schwung, ihr gebührt ein hoher Stellenwert. Ohne Verkehr herrscht Ruhe. Wir werden uns als Politik bewegen, damit die Branche auch in Zukunft etwas für unser Land bewegen kann“, betonte Vizekanzler Reinhold Mitterlehner.

„Mobilität verbindet Menschen, nur so funktionieren wichtige Bereiche in Gesellschaft und Wirtschaft. Unsere Aufgabe ist es, das durch modernste Infrastruktur und Netzwerke auch für die Zukunft sicherzustellen“, so Infrastrukturminister Alois Stöger.

„Ohne Verkehr und Mobilität sind weder Wohlstand, Arbeitsplätze noch Fortschritt möglich. Damit ÖÖ weiter in der Liga der Spitzenregionen mitmischen kann, müssen wir die Rahmenbedingungen, so setzen, dass Wirtschaften in unserem Land Freude macht, unterstrich Landeshauptmann Pühringer. Auch die Landesräte Franz Hiesl und Michael Strugl, Europaabgeordneter Paul Rübzig sowie die WKO Präsidenten Christoph Leitl und Rudolf Trauner brachen in ihren Statements in den Talkrunden eine starke Lanze für die Bedeutung der Verkehrswirtschaft. Einen Einblick über die Zukunftsentwicklung der Mobilität und technologische Innovationen ge-

ben Mercedes Benz Österreich-Chefin Doreen Laubsch und Pappas Vorstand Friedrich Lixl, die auch als Hauptsponsor die Veranstaltung wesentlich unterstützten. Für die Unterstützung des Events bedankt sich die ÖÖ Verkehrswirtschaft auch bei KIA Austria, OMV, ÖÖ Versicherung, A1 Telekom, Sempert Conti, Oberbank, Schwarzmüller, Raiffeisen Landesbank, GrEco international, Energie AG, Ligest, Donau Versicherung, Jungheinrich, EuroVat Assistance, Würth, Allianz Versicherung, Brauunion und Select Versicherungsberatung. Für Unterhaltung sorgten Star-Comedian Lukas Resetaits, Mentalist Manuel Horeth, ein Konzert der Gruppe „Die Drei“ u. v. m.



Mentalist Manuel Horeth und Vizekanzler Reinhold Mitterlehner begeisterten 1700 Gäste.



LH Josef Pühringer mit Bundesminister Stöger und WKOÖ Spartenobmann Hödlmayr und Geschäftsführer Christian Strasser.



EU-Abgeordneter Paul Rübzig (3. v. l.), Spitzen der Bundesregierung und WKO-Bundesspartenobmann Alexander Klacsa (2. v. l.).



WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner, seine Stv. Ulrike Rabmer-Koller flankiert von den Landesräten Franz Hiesl und Michael Strugl und WKO-Präs. Christoph Leitl und WKOÖ-Dir. Walter Bremberger.



Branchenobleute der WKOÖ Sparten, v. l.: Josef Weiermair, Helmut Holzinger, Günter Neumann, Karlheinz Eder, Josefine Deiser, Norbert Hausherr, Ernst Buchleitner und Robert Riedl (WKOÖ).

Bewegte Galanacht des Verkehrs

Voller Erfolg: 1700 Gäste folgten der Einladung ins Design Center

WKOÖ-Verkehrs-Spartenobmann KommR Johannes Hödlmayr und Spartengeschäftsführer Mag. Christian Strasser empfangen am 15.11. ihre Mitglieder zur Galanacht. Neben Vizekanzler & Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner folgten unter anderem auch Bundesminister Alois Stöger, Landeshauptmann Dr.

Josef Pühringer, Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl, Wirtschaftslandesrat Dr. Michael Strugl, WKO-Präsident Dr. Christoph Leitl, WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner, Bundesspartenobmann Mag. Alexander Klacskas sowie Europaabgeordneter Dr. Paul Rübiger der Einladung. Unterstützende Partner waren Mercedes-Benz,

Pappas, A1 Telekom, Allianz Elementar Versicherung, Brau Union, Donau Versicherung, Eurovat, GreCo International, Jungheinrich, KIA, Liwest Kabelmedien, OÖ Versicherung, OMV, OÖ Ferngas, Oberbank, Raiffeisenlandesbank OÖ, Wilhelm Schwarzmüller, Sempert Reifen, Select Versicherungsberatung und Würth. WERBUNG

Eventregie: ATEM Eventagentur

Die Linzer Eventagentur ATEM organisierte diesen Branchen-Großevent für die Sparte Transport Verkehr der WKOÖ. „Mit dem abwechslungsreichen Showprogramm – Kabarettist Lukas Resetarits, Starmentalist Manuel Horeth sowie der Band Die 3 – wurde natürlich auch für eine Top-Unterhaltung gesorgt“, so Oliver Rath und Dimitrios Ferentinos, Geschäftsführer von ATEM. Charmant durch den Abend führten das Moderationsduo Nina Kraft und Klaus Obereder. Die ATEM Eventagentur wurde von der mittlerweile dritten Sparte der WKOÖ mit einer dementsprechenden Full-Service-Galaorganisation beauftragt.

Weitere Agenturinfos finden Sie online unter www.atem-events.at und www.kuenstleronline.at



J. Hödlmayr, R. Mitterlehner, A. Stöger (l. Bild), O. Rath, D. Ferentinos (ATEM). Fotos: cityfoto, ATEM Eventagentur

Kronen Zeitung 20.11.2014

Galanacht der OÖ Verkehrswirtschaft im Linzer Design Center

Wir bewegen die Zukunft

Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität, wofür sie taugliche Rahmenbedingungen braucht, so der einhellige Tenor ranghöchster Spitzenvertreter aus Politik und Wirtschaft bei der Galanacht der OÖ Verkehrswirtschaft, zu der WKOÖ Spartenobmann Johannes Hödlmayr 1.700 Gäste im Design Center begrüßen konnte.

„Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts. Die Verkehrswirtschaft ist ein Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Gesellschaft. Wir garantieren Mobilität für Personen und Güter, brauchen dazu aber bessere Rahmenbedingungen“, so der Chef der OÖ Verkehrswirtschaft. Die rund 5.000 Akteure der oö. Verkehrswirtschaft und deren 40.000 Mitarbeiter sind wesentliche Faktoren für Lebensqualität. In Summe sorgt die oö. Verkehrswirtschaft für etwa 4 Mrd. Euro Wertschöpfung. „Ohne Verkehr herrscht Ruhe. Wir werden uns als Politik bewegen, damit die Branche auch in Zukunft etwas für unser Land bewegen kann“, be-

tonte Vizekanzler Reinhold Mitterlehner. „Mobilität verbindet Menschen, nur so funktionieren wichtige Bereiche in Gesellschaft und Wirtschaft. Unsere Aufgabe ist es, das durch modernste Infrastruktur und Netzwerke auch für die Zukunft sicherzustellen“, versprach Infrastrukturminister Alois Stöger.

„Ohne Verkehr und Mobilität sind weder Wohlstand, Arbeitsplätze noch Fortschritt möglich. Damit OÖ weiter in der Liga der Spitzenregionen mitmischen kann, müssen wir die Rahmenbedingungen, so setzen, dass Wirtschaften in unserem Land Freude macht“, betont LH Josef Pühringer.

Verkehrsspartenobmann Johannes Hödlmayr, LH Dr. Josef Pühringer, Verkehrsminister Alois Stöger und Mag. Christian Strasser, GF Sparte Verkehr (v. l.).



Foto: cityfoto



Vizekanzler BM Dr. Reinhold Mitterlehner und WKO Präsident Dr. Christoph Leitl

Foto: cityfoto



LH Pühringer, BM Stöger, Hödlmayr & Strasser, WKOÖ.



Verkehrspartenobmann Johannes Hödlmayr mit Vizekanzler Reinhold Mitterlehner und Infrastrukturminister Alois Stöger.



LR Hiesl, Strugl und die Wirtschaftskammer-Führung.



Die Branchenspitzen der OÖ Verkehrswirtschaft (li. Bild) unterstrichen die Bedeutung des Events ebenso wie die Obleute der anderen Sparten der OÖ Wirtschaft (mittleres Bild) und die Spitzen von Mercedes-Benz und Pappas (re. Bild).

Foto: Cityfoto

Wir bewegen die Zukunft

Klares Bekenntnis zu moderner Verkehrswirtschaft und ihrer Bedeutung bei der Galanacht.

Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität, wofür sie taugliche Rahmenbedingungen braucht, so der einhellige Tenor ranghöchster Spitzenvertreter aus Politik und Wirtschaft bei der Galanacht der OÖ Verkehrswirtschaft mit 1700 Gästen im Linzer Design Center. „Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts. Die Verkehrswirtschaft ist ein Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Gesellschaft. Wir garantieren Mobilität für Personen und Güter, brauchen dazu aber bessere Rahmenbedingungen“, so WKOÖ-Spar-

tenobmann Johannes Hödlmayr. Lkw, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um das zu bringen, was wir täglich brauchen und das, was wir produzieren. Die rund 5000 Akteure der OÖ Verkehrswirtschaft und deren 40.000 Mitarbeiter sind aber auch anderweitig wesentliche Faktoren für Lebensqualität. Busse, Taxis, Züge, Flugzeuge, Seilbahnen, Schiffe, Boote etc. garantieren persönliche Mobilität für uns alle und leisten da-

wegen, damit die Branche auch in Zukunft etwas für unser Land bewegen kann“, betonte Vizekanzler Reinhold Mitterlehner. „Mobilität verbindet Menschen, nur so funktionieren wichtige Bereiche in Gesellschaft und Wirtschaft. Unsere Aufgabe ist es, das durch modernste Infrastruktur und Netzwerke auch für die Zukunft sicherzustellen“, versprach Infrastrukturminister Alois Stöger. „Ohne Verkehr und Mobilität sind weder Wohlstand, Ar-

Strugl, Europaabgeordneter Paul Rübiger sowie die WKO-Präsidenten Christoph Leitl und Rudolf Trauner betonten die Bedeutung der Verkehrswirtschaft. Für die Unterstützung des Events bedankt sich die OÖ Verkehrswirtschaft auch bei Mercedes-Benz, Pappas Österreich, KIA Austria, OMV, OÖ Versicherung, A1 Telekom, Semperit Conti, Oberbank, Schwarz Müller, Raiffeisen Landesbank, GrEco International, Energie AG, Lifest, Donau Versicherung, Jungheinrich, EuroVat Assistance, Würth, Allianz Versicherung, Brau Union und Select Versicherungsberatung. Für Unterhaltung sorgten Comedian Lukas Resetarits, Mentalist Manuel Horeth, ein Konzert der Gruppe Die Drei u.v.m.

WERBUNG



Ein großer Event unterstrich die Bedeutung des Verkehrs in OÖ.



Vbgm. Hörzing und Spitzenvertreter aus Verkehrsbranchen.

mit auch wichtige Beiträge für den Tourismus und die Freizeitwirtschaft. In Summe sorgt die OÖ Verkehrswirtschaft für etwa 4 Mrd. Euro Wertschöpfung. „Der Verkehrswirtschaft hält alles in Schwung, ihr gebührt ein hoher Stellenwert. Ohne Verkehr herrscht Ruhe. Wir werden uns als Politik be-

beitsplätze noch Fortschritt möglich. Damit OÖ weiter in der Liga der Spitzenregionen mitmischen kann, müssen wir die Rahmenbedingungen so setzen, dass wirtschaften in unserem Land Freude macht,“ unterstrich Landeshauptmann Pühringer. Auch die Landesräte Franz Hiesl und Michael



VK Mitterlehner und Mentalist Horeth in Aktion.



Wir bewegen die Zukunft

Ein klares Bekenntnis zu einer modernen Verkehrswirtschaft und ihrer Bedeutung wurde bei der Galanacht des öö. Verkehrs im Linzer Design Center abgelegt.

Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität, wofür sie taugliche Rahmenbedingungen braucht, so der einhellige Tenor ranghöchster Spitzenvertreter aus Politik und Wirtschaft bei der Galanacht der öö. Verkehrswirtschaft, zu der WKÖ-SPartenobmann **Johannes Hödlmayr** 1700 Gäste im Linzer Design Center begrüßen konnte.

„Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts. Die Verkehrswirtschaft ist ein Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Gesellschaft. Wir garantieren Mobilität für Personen und Güter, brauchen dazu aber bessere Rahmenbedingungen“, so der Chef der öö. Verkehrswirtschaft.

Lkw, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um das zu brin-

gen, was wir täglich brauchen. Sie transportieren aber auch genau das, was wir produzieren und weltweit absetzen. Die rund 5000 Akteure der öö. Verkehrswirtschaft und deren 40.000 Mitarbeiter sind aber auch anderweitig wesentliche Faktoren für Lebensqualität. Busse, Taxis, Züge, Flugzeuge, Seilbahnen, Schiffe, Boote etc. garantieren persönliche Mobilität für uns alle und leisten damit auch wichtige Beiträge für den Tourismus und die Freizeitwirtschaft. In Summe sorgt die öö. Verkehrswirtschaft für etwa 4 Mrd. Euro Wertschöpfung.

„Die Verkehrswirtschaft hält alles in Schwung, ihr gebührt ein hoher Stellenwert. Ohne Verkehr herrscht Ruhe. Wir werden uns als Politik bewegen, damit die Branche auch in Zukunft etwas für unser Land bewegen kann“, betonte Vizekanzler **Reinhold Mitterlehner**.

„Mobilität verbindet Menschen, nur so funktionieren wichti-

ge Bereiche in Gesellschaft und Wirtschaft. Unsere Aufgabe ist es, das durch modernste Infrastruktur und Netzwerke auch für die Zukunft sicherzustellen“, versprach Infrastrukturminister **Alois Stöger**.

„Ohne Verkehr und Mobilität sind weder Wohlstand, Arbeitsplätze noch Fortschritt möglich. Damit Oberösterreich weiter in der Liga der Spitzenregionen mitmischen kann, müssen wir die Rahmenbedingungen so setzen,

DICHTE PROMINENZ

Bild links: v. l. WKÖ-Präsident Leitl, BSO Klacska, SO Hödlmayr, Vizekanzler Mitterlehner, Minister Stöger, MEP Rübzig.
Bild Mitte: v. l. SO Hödlmayr, LH Pühringer, Stöger, SGF Strasser.

Bild rechts: v. l. WKÖ-Dir. Bremberger, WKÖ-Vizepräsidentin Rabmer-Koller, WKÖ-Präsident Trauner, LR Strugl.

dass Wirtschaften in unserem Land Freude macht“, unterstrich Landeshauptmann **Josef Pühringer**.

Auch Landeshauptmann-Stellvertreter **Franz Hiesl**, Landesrat **Michael Strugl**, MEP **Paul Rübzig** sowie die WKÖ-Präsidenten **Christoph Leitl** und **Rudolf Trauner** brachen in ihren Statements in den Talkrunden eine starke Lanze für die Bedeutung der Verkehrswirtschaft.

Einen Einblick über die Zukunftsentwicklung der Mobilität und der technologischen Innovationen gaben **Doreen Laubsch**, Leiterin der Sparte Lkw bei Mercedes-Benz Österreich, und Pappas-Vorstand **Friedrich Lixl**, die auch als Hauptsponsoren die Veranstaltung wesentlich unterstützten.

Für die Unterstützung des Events bedankt sich die öö. Verkehrswirtschaft auch bei KIA Austria, OMV, OÖ Versicherung, A1 Telekom, Semperit Conti, Oberbank, Schwarzmüller, Raiffeisen Landesbank, GrEco international, Energie AG, Liwest, Donau Versicherung, Jungheinrich, EuroVat Assistance, Würth, Allianz Versicherung, Brauunion und Select Versicherungsberatung. ■

GALANACHT DES
ÖÖ VERKEHRS



Wir bewegen die Zukunft

Klares Bekenntnis zu moderner Verkehrswirtschaft und ihrer Bedeutung bei der Galanacht der ÖÖ. Verkehrswirtschaft

Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität, wofür sie tägliche Rahmenbedingungen braucht, so der einhellige Tenor ranghöchster Spitzenvertreter aus Politik und Wirtschaft bei der Galanacht der ÖÖ. Verkehrswirtschaft, zu der WKÖ-Spartenobmann Johannes Hödlmayr 1.700 Gäste im Linzer Design Center begrüßen konnte. „Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts. Die Verkehrswirtschaft ist ein Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Gesellschaft. Wir garantieren Mobilität für Personen und Güter, brauchen dazu aber bessere Rahmenbedingungen“, so der Chef der ÖÖ. Verkehrswirtschaft.

Transporte für täglichen Bedarf

Lkw, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um das zu bringen, was wir täglich brauchen. Sie transportieren aber auch genau das, was wir produzieren und weltweit absetzen. Die rund 5000 Akteure der öö. Verkehrswirtschaft und deren 40.000 Mitarbeiter sind aber auch anderweitig wesentliche Faktoren für Lebensqualität. Busse, Taxis, Züge, Flugzeuge, Seilbahnen, Schiffe, Boote etc. garantieren persönliche Mobilität für uns alle und leisten damit auch wichtige Beiträge für den Tourismus und die Freizeitwirtschaft. In Summe bringt die öö. Verkehrswirtschaft etwa vier Milliarden Euro Wertschöpfung.

„Der Verkehrswirtschaft hält alles in Schwung, ihr gebührt ein hoher Stellenwert. Ohne Verkehr herrscht Ruhe. Wir werden uns als Politik bewegen, damit die Branche auch in Zukunft etwas für unser Land bewegen kann“, betonte Vizekanzler Reinhold Mitterlehner.

Mobilität verbindet Menschen

„Mobilität verbindet Menschen, nur so funktionieren wichtige Bereiche in Gesellschaft und Wirtschaft. Unsere Aufgabe ist es, das durch modernste Infrastruktur und Netzwerke auch für die Zukunft sicherzustellen“, versprach Infrastrukturminister Alois Stöger.

„Ohne Verkehr und Mobilität sind weder Wohlstand, Arbeitsplätze noch Fortschritt möglich. Damit Oberösterreich weiter in der Liga der Spitzenregionen mithalten kann, müssen wir die Rahmenbedingungen so setzen, dass Wirtschaften in unserem Land Freude macht“, unterstrich Landeshauptmann Josef Pühringer.

Auch die Landesräte Franz Hiesl und Michael Strußl, Europaabgeordneter Paul Rübzig sowie die WKÖ-Präsidenten Christoph Leitl und Rudolf Trauner brachen in ihren Statements in den Talkunden eine starke Lanze für die Bedeutung der Verkehrswirtschaft.

Einen Einblick über die Zukunftsentwicklung der Mobilität und tech-



Verkehrspartenobmann Johannes Hödlmayr mit den Spitzenvertretern der Bundesregierung Vizekanzler Reinhold Mitterlehner und Infrastrukturminister Alois Stöger.

Photo: cityfoto

nologische Innovationen gaben Mercedes-Benz-Österreich-Chefin Doreen Laubsch und Pappas Vorstand Friedrich Lixl, die auch als Hauptsponsor die Veranstaltung wesentlich unterstützen. Für die Unterstützung des Events bedankt sich die ÖÖ. Verkehrs-

wirtschaft auch bei KIA Austria, DMV, ÖÖ Versicherung, A1 Telekom, Sempert Conti, Oberbank, Schwarzmaier, Raiffeisen Landesbank, GrEco International, Energie AG, Liwest, Donau Versicherung, Jungherrich, EuroVat Assistance, Würtl, Allianz Versicherung,

Braunion und Select Versicherungsberatung.

Die begleitende Unterhaltung lieferten Star-Comedian Lukas Resetaurits, Mentalist Manuel Horeth, ein Konzert der Gruppe „Die Drei“ u.v.m. Fotos unter www.cityfoto.at



Bild links: Landeshauptmann Pühringer mit Minister Stöger sowie WKÖ-Spartenobmann Hödlmayr und Geschäftsführer Christian Strasser. Bild Mitte: WKÖ-Präsident Trauner, Stellvertreterin Ulrike Rabmer-Koller flankiert von Landesräten Franz Hiesl u. Michael Strußl sowie WKÖ-Präsident Leitl u. WKÖ-Direktor Walter Bremberger. Bild rechts: WKÖ-Spartenobleute Günter Rübzig, Johannes Jetschgo, Angelika Sery-Froschauer, Leo Jindrak, Franz Gasselsberger, Brau Union-Chef Markus Liebl u. WKÖ-Direktor-Stv. Hermann Pühringer (2. v. l.).



Bild links: Branchenobleute der WKÖ-Sparten Josef Weiermair, Helmut Holzinger, Günter Neumann, Karlheinz Eder, Josefine Deiser, Norbert Hausher, Ernst Buchleitner, Robert Riedl (v. r.), Bild Mitte: Doreen Laubsch und Dirk Schmelzer (Mercedes-Benz Österreich) flankiert von Alexander Pappas und Friedrich Lixl (Pappas) und WKÖ-Spitzen. Bild rechts: EU-Abgeordneter Paul Rübzig (Zweiter v. r.) mit Spitzen der Bundesregierung sowie WKÖ-Bundesspartenobmann Alexander Klacska (Zweiter v. l.)



Bild links: Vizebürgermeisterin Karin Hürzing mit Michael Gräfner, Franz Danningger, Gerhard Kunesch (l.) und Sebastian Kummer (r., WU Wien). Bild Mitte: Mentalist Manuel Horeth und Vizekanzler Reinhold Mitterlehner beglückwünschten die 1700 Gäste. Bild rechts: Gala-Event der ÖÖ Verkehrswirtschaft: Gelegenheit für Information, Unterhaltung und Netzwerken.

Branchentreff

Galanacht der Verkehrswirtschaft



Klares
Bekenntnis zu
moderner Ver-
kehrswirtschaft.

Österreich ist ein modernes Wirtschaftsland, das sich einen ganz wesentlichen Teil seines Erfolges auf Auslandsmärkten sichert. Um Wirtschaftswachstum und vor allem

auch Wohlstand langfristig und zukunftsorientiert zu sichern, sind wir nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in allen anderen Lebensbereichen auf leistungsfähige Verkehrsstrukturen angewiesen, waren sich ranghöchste Vertreter aus Politik und Wirtschaft bei der Galanacht der öst. Verkehrswirtschaft, zu der Spartenobmann Johannes Hödlmayr über 1700 Gäste im Linzer Design Center begrüßen konnte, einig.

Mobilität sichert Wohlstand und Lebensqualität, dafür braucht es aber entsprechende Rahmenbedingungen und Gesetzesregelungen erforderlich, war deshalb auch der einhellige Tenor bei sämtlichen Grußbotschaften und Talkrunden mit Spitzenvertretern aus Politik und Wirtschaft.

WKO-Bundesspartenobmann Alexander Klacska: „Die Verkehrswirtschaft hat es nicht leicht. Steigende Maut- und Lohnnebenkosten, zunehmende Einschränkungen und Verbote, andererseits gleichzeitig wachsende illegale Konkurrenz, die zudem nur mangelnd kontrolliert wird. Um eine leistungsfähige Verkehrswirtschaft zu erhalten, muss die Verkehrspolitik stärker an die Wirtschaft denken.“

ÖÖ-Spartenobmann Johannes Hödlmayr: „Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts. Die Verkehrswirtschaft ist eine Schlüsselbranche, aber behandelt wird sie wie das fünfte Rad. Wir brauchen Rahmenbe-

dingungen, die uns unsere Aufgaben so erledigen lassen, wie es für eine florierende Wirtschaft und zum Wohle aller erforderlich ist. Wir brauchen einfach mehr Luft zum Atmen.“

Vizekanzler Bundesminister Reinhold Mitterlehner: „Die Verkehrswirtschaft hat leider in der Gesellschaft nicht jenen Stellenwert, der ihr gebührt, wenngleich alle wissen: Wenn nichts befördert und bewegt wird, berstet Ruhe im Land. Wir werden uns deshalb bewegen, damit Sie auch in Zukunft etwas zu bewegen haben.“

Verkehrsminister Alois Stöger: „Der Verkehr verbindet Menschen, bringt Produzenten und Märkte zusammen, sorgt für Mobilität in vielfältigster Form. Ohne modernen Verkehr funktionieren auch andere Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche nicht. Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist deshalb, diese Mobilität durch modernste Infrastruktur und Netzwerke für die Zukunft sicherzustellen.“

WKO-Präsident Christoph Leitl: „Die Verkehrswirtschaft unternimmt sehr vieles, um Güter mit modernster Technologie so rasch und effizient wie möglich zu den Menschen zu bringen. Dafür verdient sie Anerkennung, nicht ein zunehmend engeres Regelwerk mit einschränkendem Handlungsspielraum. Deshalb: Beraten statt bestrafen, weg mit Mehrfachstrafen und mehr Toleranz.“

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer: „Ohne Verkehr und Mobilität ist kein Fortschritt möglich, gibt es keine Arbeitsplätze und auch keinen Wohlstand für die Menschen. Deswegen müssen wir uns in einem

Land, das bislang in der Lage war wirtschaftlich vorne mitzuziehen, bewusst sein. Es geht deshalb vorrangig darum, die Rahmenbedingungen so zu setzen, dass Wirtschaften in einem Land Freude macht.“



Johannes Hödlmayr mit Vizekanzler Mitterlehner und Verkehrsminister Stöger



Logistiker Max sen. und Max jun. Schöchinger



ÖÖ Fachgruppenobfrau Josefine Deiser mit Harald Böhmarn



Bundessparte: Führungsduo Erik Wolf und Alexander Klacska



Ulrike Rabmer-Koller mit Oberbank-CEO Franz Gasseberger



NÖ-Spartenobmann Franz Petner

Kärntens Spartenobfrau Elisabeth Rothmüller-Jannach

Imposante Leistungsschau der öö. Verkehrswirtschaft bei Galanacht in Linz:

Viel Applaus und ein Hilferuf

„Wir bewegen die Zukunft“: Oberösterreichs Verkehrswirtschaft präsentierte bei ihrer Galanacht im Linzer Design Center 1700 Gästen, was sie täglich rund um die Uhr leistet. „Unsere Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität“, betonte Wirtschaftskammer-Spartenobmann Johannes Hödlmayr.

Mit rund 5000 Unternehmen, deren 40.000 Mitarbeitern und 4 Milliarden Euro Wertschöpfung ist die heimische Verkehrswirtschaft ein „Schwerge-

Wirtschaft in Oberösterreich

wicht“. „Das Transportgewerbe und die Logistikbranche bewegen mit 13.000 Lkw und 3000 Kleintransportern über 150 Millionen Tonnen Güter jährlich – auf Straße und Schiene, mit Schiff- und Luftfahrt“, nannte der

VON MAX STÖGER

Schwertberger Johannes Hödlmayr, einer der Großen der Branche, Zahlen. 1400 Busse, 3100 Taxis und Mietwagen, Schiffe und Seilbahnen garantieren persönliche Mobilität. 200.000 Schüler und Kindergartenkinder werden fast tagtäglich befördert.

Eine imposante Leistungsbilanz, der auch Vize-

kanzler Reinhold Mitterlehner, Infrastrukturminister Alois Stöger, Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Leitl und Landeshauptmann Josef Pühringer, die der Branche ihre Referenz bewiesen, beeindruckt Applaus zollten.

Hödlmayr kritisierte die hohen Maut- und Lohnnebenkosten, Einschränkungen und Verbote, mit denen die Branche zu kämpfen hat und appellierte an die Politik, „zur Absicherung des Wirtschaftsstandortes die Rahmenbedingungen zu verbessern“.

„Ohne unsere Branche geht gar nichts. Aber man behandelt sie wie das fünfte Rad am Wagen.“

Kommentar: Johannes Hödlmayr

Net: Cityfoto



Johannes Hödlmayr, Reinhold Mitterlehner, Alois Stöger (v. l.)

Volksblatt

Samstag, 15. November 2014

Transporteure generieren vier Mrd. Wertschöpfung

Rund 5000 Unternehmen mit 40.000 Mitarbeitern umfasst die öö. Verkehrswirtschaft. Mit ihren Transportleistungen generiert die Branche jährlich rund vier Mrd. Euro an Wertschöpfung. Heute Abend lädt die Wirtschaftskammer-Sparte zur „Galanacht des Verkehrs“ ins Linzer Design Center, wo die Leistungen und die Bedeutung der Transporteure in den Fokus gerückt werden sollen. „Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität“, betont Spartenobmann Johannes Hödlmayr.

Volksblatt

Montag, 17. November 2014

Wirtschaft 15

Verkehrswirtschaft 1700 Gäste aus Politik und Wirtschaft folgten kürzlich der Einladung der Sparte Verkehr in der Wirtschaftskammer OÖ zur Galanacht der Verkehrswirtschaft ins Linzer Design Center. „Die Verkehrswirtschaft hat es nicht leicht. Steigende Maut- und Lohnnebenkosten, zunehmende Einschränkungen und Verbote, andererseits gleichzeitig wachsende illegale Konkurrenz, die zudem mangelnd kontrolliert wird“, so Bundesspartenobmann Alexander Klacska. Er forderte die Politik auf, beim Thema Verkehr stärker an die Wirtschaft zu denken. Im Bild: (v. l.) Johannes Hödlmayr (Obmann der Sparte Verkehr in der Wirtschaftskammer OÖ), Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner und Infrastrukturminister Alois Stöger

Foto: Cityfoto/Penzinger



Ham S' scho gehört?

„Wenn nichts befördert wird, herrscht Ruhe“

Mehr als 1700 Gäste begrüßte der Obmann der Sparte Verkehr in der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Johannes Hödlmayr, bei der diesjährigen Galanacht der öö. Verkehrswirtschaft im Linzer Design Center. Hödlmayr sagte, die Verkehrswirtschaft sei eine Schlüsselbranche, werde aber behandelt wie das fünfte Rad.

Vizekanzler Reinhold Mitterlehner bestätigte: „Die Verkehrswirtschaft hat leider nicht jenen Stellenwert, der ihr gebührt, wenn gleich alle wissen: Wenn nichts befördert und bewegt wird, herrscht Ruhe im Land.“ Infrastrukturminister Alois Stöger sicherte den Transporteuren zu, die modernste Infrastruktur sicherzustellen. Bundesspartenobmann Alexander Klacska zählte die Sorgen der Branche auf: steigende Maut- und Lohnnebenkosten, zunehmende Einschränkungen und Verbote, wachsende illegale Konkurrenz, die nur mangelnd kontrolliert werde.



Hödlmayr konnte die Minister Mitterlehner und Stöger begrüßen. (WK)

Österreich kann auf leistungsfähige Verkehrswirtschaft nicht verzichten

Klares Bekenntnis zu moderner Verkehrswirtschaft bei Galanacht des Verkehrs im Linzer Design Center

Österreich ist ein modernes Wirtschaftsland, das sich einen ganz wesentlichen Teil seines Erfolges auf Auslandsmärkten sichert. Um Wirtschaftswachstum und vor allem auch Wohlstand langfristig und zukunftsorientiert zu sichern, sind wir nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in allen anderen Lebensbereichen auf leistungsfähige Verkehrsakteure angewiesen, waren sich ranghöchste Vertreter aus Politik und Wirtschaft bei der Galanacht der öö. Verkehrswirtschaft, zu der Spartenobmann Johannes Hödlmayr über 1700 Gäste im Linzer Design Center begrüßen konnte, einig.

Lkw, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um das zu bringen, was wir täglich brauchen. Sie transportieren aber auch genau das, was wir produzieren und weltweit absetzen. Die rund 5000 Akteure der öö. Verkehrswirtschaft und deren 40.000 Mitarbeiter sind aber auch anderweitig wesentliche Faktoren für Lebensqualität. Busse, Taxis, Züge, Flugzeuge, Seilbahnen, Schiffe, Boote etc. garantieren persönliche Mobilität für uns alle und leisten damit auch wichtige Beiträge für den Tourismus und die Freizeitwirtschaft. In Summe sorgt die öö. Verkehrswirtschaft für etwa 4 Mrd. Euro Wertschöpfung.

Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität, dafür braucht sind aber entsprechende Rahmenbedingungen und Gesetzesregelungen erforderlich, war deshalb auch der einhellige Tenor bei sämtlichen Grußbotschaften und Talkrunden mit Spitzenvertretern aus Politik und Wirtschaft.

Verkehrs-Bundesspartenobmann Mag. Alexander Klacska: „Die Verkehrswirtschaft hat es nicht leicht. Steigende Maut- und Lohnnebenkosten, zunehmende Einschränkungen und Verbote, andererseits gleichzeitig wachsende illegale Konkurrenz, die zudem nur mangelnd kontrolliert wird. Um eine leistungsfähige Verkehrswirtschaft zu erhalten, muss die Verkehrspolitik stärker an die Wirtschaft denken.“

Verkehrs-Spartenobmann OÖ Johannes Hödlmayr: „Ohne Verkehr und Mobilität geht gar nichts. Die Verkehrswirtschaft ist eine Schlüsselbranche, aber behandelt wird sie wie das fünfte Rad. Wir brauchen Rahmenbedingungen, die uns unsere Aufgaben so erledigen lassen, wie es für eine florierende Wirtschaft und zum Wohle aller erforderlich ist. Wir brauchen einfach mehr Luft zum Atmen.“

Vizekanzler Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner: „Die Verkehrswirtschaft hat leider in der Gesellschaft nicht jenen Stellenwert, der ihr gebührt, wenngleich alle wissen: Wenn nichts befördert und bewegt wird, herrscht Ruhe im Land. Wir werden uns deshalb bewegen, damit Sie auch in Zukunft etwas zu bewegen haben.“

Verkehrsminister Alois Stöger: „Der Verkehr verbindet Menschen, bringt Produzenten und Märkte zusammen, sorgt für Mobilität in vielfältigster Form. Ohne modernen Verkehr funktionieren auch andere Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche nicht. Eine unserer wichtigsten Aufgabe ist deshalb, diese Mobilität durch modernste Infrastruktur und Netzwerke für die Zukunft sicherzustellen.“

WKÖ-Präsident Dr. Christoph Leitl: „Die Verkehrswirtschaft unternimmt sehr vieles, um Güter mit modernster Technologie so rasch und effizient wie möglich zu den Menschen zu bringen. Dafür verdient sie Anerkennung, nicht ein zunehmend engeres Regelwerk mit einschränkendem Handlungsspielraum. Deshalb: Beraten statt bestrafen, Weg mit Mehrfachstrafen und mehr Toleranz.“

WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner: „Wollen wir unsere Wirtschaftskraft und unseren Wohlstand erhalten, gilt es für die Zukunft ganz wesentliche Herausforderungen zu bewältigen. Neben der Bildung und der Sicherung des erforderlichen Fachkräftepotenzials muss unser zukunftsorientierter Blick auch auf Forschung und Entwicklung, ganz besonders aber auch auf die Schaffung modernster Infrastruktur gerichtet sein.“

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer: „Ohne Verkehr und Mobilität ist kein Fortschritt möglich, gibt es keine Arbeitsplätze und auch keinen Wohlstand für die Menschen. Dessen müssen wir uns in einem Land, das bislang in der Lage war, wirtschaftlich vorne mitzumischen, bewusst sein. Es geht deshalb vorrangig darum, die Rahmenbedingungen so zu setzen, dass Wirtschaften in einem Land Freude macht.“

Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl: „Auch wenn man für die Realisierung großer, bedeutender Infrastrukturprojekte einen langen Atem benötigt, bestätigt die aktuelle Eröffnung der Freistädter Umfahrung im Zuge des S-10-Baus, dass sich die Bevölkerung nach modernen, sicheren und leistungsfähigen Verkehrsachsen sehnt. Sie sind auch ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der Struktur im Land, denn nur dort, wo die Verkehrsverbindungen passen, ist auch eine positive Wirtschaftsentwicklung möglich.“

Landesrat Dr. Michael Strugl: „Mit restriktiven Regelungen und Fahrverboten ist keine Zukunft bewältigbar. Wenn wir als Wirtschaftsland überregional wieder ganz vorne dabei sein wollen, müssen wir unseren Wirtschaftsstandort stärken – durch Forschung, Innovation und vor allem eine moderne Infrastruktur auf allen Ebenen.“

MEP Dr. Paul Rübig: „Mobilität und Verkehr sind auch auf EU-Ebene ein Thema. So stehen etwa bei Connecting Europe Facility Bereiche wie die Harmonisierung in technischen Belangen, aber auch die gegenseitige Anerkennung länderspezifischer Regelungen im Fokus.“



Galanacht des OÖ Verkehrs: v. l. Spartenobmann Johannes Hödlmayr, Vizekanzler Reinhold Mitterlehner, Minister Alois Stöger



Galanacht des OÖ Verkehrs: v. l. WKÖ-Präsident Christoph Leitl, Verkehrs-Bundesspartenobmann Alexander Klacska, Spartenobmann Johannes Hödlmayr, Vizekanzler Reinhold Mitterlehner, Minister Alois Stöger, MEP Paul Rübzig, WKÖ-Präsident Rudolf Trauner, Verkehrs-Spartengeschäftsführer Christian Strasser.



Galanacht des OÖ Verkehrs: v. l. Spartenobmann Johannes Hödlmayr, Landeshauptmann Josef Pühringer, Verkehrs-Spartengeschäftsführer Christian Strasser.



Galanacht des OÖ Verkehrs: v. l. WKO-Direktor Walter Bremberger, LH-Stv. Franz Hiesl, WKÖ-Vizepräsidentin Ulrike Rabmer-Koller, WKÖ-Präsident Rudolf Trauner und Wirtschaftslandesrat Michael Strugl.

Fotos (© cityfoto/Abdruck honorarfrei) zum Download in Druckqualität unter www.cityfoto.at ■

„Galanacht des Verkehrs“ im Linzer DesignCenter

LINZ. Lkws, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um zu bringen, was Konsumenten brauchen. Allein in Oberösterreich sind 5000 Menschen direkt im Transportwesen beschäftigt. Die Verkehrswirtschaft erzielt im Land ob der Enns pro Jahr vier Milliarden Euro Wertschöpfung. „Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität“, sagt Verkehrs-Spartenobmann Johannes Hödlmayr, der zur „Galanacht des Verkehrs“ am 15. November ab 18 Uhr ins Linzer DesignCenter einlädt. Angesagt sind neben Vizekanzler Reinhold Mitterlehner auch Minister Alois Stöger, LH Josef Pühringer, LH-Stv. Franz Hiesl, Wirtschaftslandesrat Michael Strugl, WKÖ-Präsident Christoph Leitl und WKÖ-Präsident Rudolf Trauner.

WERBUNG

„Wir bewegen die Zukunft!“

Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität! „Mit dieser Botschaft wollen wir die Bedeutung der Verkehrswirtschaft im Rahmen der Galanacht des Verkehrs am 15. November im Linzer Design Center betonen“, sagt KR Johannes Hödlmayr als WKÖ-Verkehrsspartenobmann. Viele Spitzenvertreter aus Politik und Wirtschaft un-

terstreichen durch ihre Teilnahme die Bedeutung von Personen- und Güterverkehr für unser Land. Ein buntes Showprogramm sorgt für Unterhaltung.

Die rund 5.000 Unternehmen der ÖÖ-Verkehrswirtschaft beschäftigen fast 40.000 Menschen und sind mit einer Wertschöpfung von etwa 4 Milliarden Euro ein enormer

Wirtschaftsfaktor. LKW, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um das zu bringen, was wir täglich brauchen, und zu transportieren, was wir produzieren. Busse, Taxis, Züge, Flugzeuge, Seilbahnen... garantieren persönliche Mobilität und leisten auch wichtige Beiträge für Tourismus und Freizeitwirtschaft.



Nr. 45 · 7. November 2014
Oberösterreichische Wirtschaft



Galanacht des Verkehrs: Wir bewegen die Zukunft

Lkw, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um das zu bringen, was wir täglich brauchen. Sie transportieren aber auch genau das, was wir produzieren und weltweit absetzen. „Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität, ist deshalb

unsere Botschaft, mit der wir die Bedeutung der Verkehrswirtschaft bei der Galanacht des Verkehrs am 15. November ab 18 Uhr im Linzer Design Center betonen wollen“, lädt Verkehrsspartenobmann Johannes Hödlmayr zu diesem Branchenevent ein.

Galanacht des Verkehrs: Wir bewegen die Zukunft

**Leistungs-Demo der öö. Verkehrswirtschaft
am 15. November im Linzer Design Center**

Lkw, Züge, Flugzeuge und Schiffe sind rund um die Uhr unterwegs, um das zu bringen, was wir täglich brauchen. Sie transportieren aber auch genau das, was wir produzieren und weltweit absetzen. Die rund 5000 Akteure der öö. Verkehrswirtschaft und deren 40.000 Mitarbeiter sind aber auch anderweitig wesentliche Faktoren für Lebensqualität. Busse, Taxis, Züge, Flugzeuge, Seilbahnen, Schiffe, Boote etc. garantieren persönliche Mobilität für uns alle und leisten damit auch wichtige Beiträge für den Tourismus und die Freizeitwirtschaft. In Summe sorgt die öö. Verkehrswirtschaft für etwa 4 Mrd. Euro Wertschöpfung.

„Mobilität schafft Wohlstand und Lebensqualität, ist deshalb unsere Botschaft, mit der wir die Bedeutung der Verkehrswirtschaft bei der Galanacht des Verkehrs am 15. November ab 18 Uhr im Linzer Design Center betonen wollen“, lädt Verkehrsspartenobmann Johannes Hödlmayr zu diesem Branchenevent ein.

Die Bedeutung dieser Personen- und Gütermobilität für eine erfolgreiche Zukunft unseres Landes unterstreichen auch zahlreiche Spitzenvertreter aus Politik und Wirtschaft mit ihrer Teilnahme. Angesagt sind neben Vizekanzler und Bundesminister Reinhold Mitterlehner auch Bundesminister Alois Stöger, Landeshauptmann Josef Pühringer, Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl, Wirtschaftslandesrat Michael Strugl, WKÖ-Präsident Christoph Leitl, WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner und Bundesspartenobmann Alexander Klacska, verrät Spartengeschäftsführer Christian Strasser. Mit einem abwechslungsreichen Showprogramm wird bei dieser Leistungs-Demo der öö. Verkehrswirtschaft natürlich auch für Unterhaltung gesorgt. ■